



ROMIRA SEITE 04
CRE.ACTIVE DESIGN FÜR EMBLEME
UND SCHRIFTZÜGE

ROWA MASTERBATCH SEITE 07
NEUES NIR REFLEKTIERENDES
SCHWARZ-MASTERBATCH

ROWA GROUP SEITE 10
MESSEÜBERSICHT 2026/27



ERFRISCHENDE NEUHEITEN AUF DER FAKUMA 2026

DIREKT AUF UNSEREM MESSESTAND

GEWINNSPIEL
GENIESSEN UND FREUEN

ROWA USA

Hochleistungskunststoffe für unsere Kunden **02**

ROWA LACK

Internationales Messejahr der ROWA Lack **02**

ROMIRA

Neue Materiallösungen auf Basis von
PA/ASA und PC/PBT **03**

CRE.ACTIVE Design für Embleme
und Schriftzüge **04**

ROWA MASTERBATCH

Die Neuerfindung der Borste:
Ein Start-up bricht mit der Nylon-Tradition **05**

ROWA Masterbatch präsentiert
die Trendfarben 2027 **06**

Neues NIR reflektierendes
Schwarz-Masterbatch **07**

ROWASOL

ROWASOL Greenline für nachhaltige
Kunststoffanwendungen **07**

TRAMACO

Neue leitfähige Funktionsbeschichtung
DJIC-AS01 **08**

Optimierung der Schäumung
von Wandpaneelen **09**

ROWA GROUP

Elektro-Cupra unterstützt nachhaltige
Mobilität im Unternehmensalltag **10**

Unsere neuen Auszubildenden **10**

Messeübersicht 2026/27 **10**



Kai Müller
Geschäftsführer
ROWA GROUP

Liebe Geschäftspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

die einzige Konstante im Leben ist Veränderung, wusste bereits der griechische Philosoph Heraklit vor etwa 2.500 Jahren. Ich kann ihm in dieser Aussage nur recht geben – die Welt ist wirklich in ständiger Bewegung, das gilt fürs große Ganze ebenso wie in der Nische und auf jeden Fall auch für die ROWA GROUP. Selber voranzugehen, Schwingungen aufzunehmen und sich an veränderte Bedarfe oder Anforderungen anzupassen, das zeichnet uns seit Anbeginn und über alle Unternehmen hinweg aus.

Und so finden Sie auch in dieser ROWAnews-Ausgabe wieder viele anschauliche Belege für unseren Innovations- und Zeitgeist sowie unsere Anpassungsfähigkeit: Nehmen wir zum Beispiel die ROWASOL auf Seite 7, die mit einer neuen Produktreihe biobasierter Flüssigfarben der steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Kunststoffanwendungen entgegenkommt. Oder ROMIRA, die zwei Compounds derart weiterentwickelt hat, dass diese den erhöhten Anforderungen in der Medizintechnik gerecht werden – mehr dazu auf Seite 3. Und auch TRAMACO zeigt sich äußerst adaptiv in der Produktentwicklung, wie Sie auf Seite 8 erfahren können. Eine Veränderung, für die es wohl höchste Zeit wurde, erfolgte mit Unterstützung von ROWA Masterbatch: Lesen Sie auf Seite 5 von der Neuerfindung der Borste.

In einem Punkt muss ich Heraklit allerdings widersprechen: Veränderung ist nicht die einzige Konstante, es gibt noch ein paar mehr. So zum Beispiel die FAKUMA, die in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum feiert und sicherlich zu den bedeutendsten internationalen Fachmessen unserer Branche zählt. Die ROWA GROUP ist selbstverständlich präsent: Konstant positive und agile Atmosphäre erleben Sie bei uns in Halle B1 am Stand 1212. Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kai Müller

IMPRESSUM

Herausgeber ROWA GROUP Holding GmbH
Siemensstraße 1-9 | 25421 Pinneberg
V.i.S.d.P.: Kai Müller

Redaktion Mascha Günther, PR Beratung und Text

Grafik foersterdesign

Druck Print & More Piffremont

Credits unsplash: César Badilla Miranda, Tile Merchant Ireland, shutterstock



ROWA Inc. auf Kurs HOCHLEISTUNGSKUNSTSTOFFE FÜR UNSERE KUNDEN

Die USA erleben derzeit eine außergewöhnlich starke Investitionswelle in neue Produktionsstätten und den Ausbau bestehender Werke. Ein besonders starkes Wachstum ist in den Bereichen Halbleiter, Batterien, Medizintechnik, Energieinfrastruktur, Rechenzentrums-Hardware und Automobilindustrie zu verzeichnen. Diese Entwicklung nahm mit dem CHIPS Act im Jahr 2022 ihren Anfang und wird heute durch Zölle, Risiken in den Lieferketten sowie den Wunsch nach einer Stärkung der heimischen Produktion weiter beschleunigt.

Infolgedessen steigt auch die Nachfrage nach technischen Kunststoffen mit hoher Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit. Besonders gefragt sind dabei:

- glasfaserverstärkte PA6- und PA66-Compounds
- PBT-Compounds
- PC/ASA- und PA/ASA-Compounds
- flammgeschützte Compounds

Auch die US-amerikanische Tochtergesellschaft der ROWA GROUP profitiert von dieser Entwicklung und ist ein wichtiger Partner für zahlreiche Kunden in Nord- und Mittelamerika. Mit Sitz in Pennsylvania produziert ROWA Inc. bereits seit 1986 Materialien für die Geschäftsbereiche ROMIRA, TRAMACO und ROWA Mas-

terbatch – nach denselben Verfahren und Rezepturen wie am Hauptsitz der ROWA GROUP. Zudem entwickelt ROWA Inc. eigene Produkte nach Kundenwunsch und vertreibt darüber hinaus ausgewählte Flüssigfarben aus dem ROWASOL-Programm.

Wenn Sie Unterstützung in Nord- oder Mittelamerika benötigen, steht Ihnen das Team der ROWA Inc. gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie gerne.

+ Mehr zum Thema
www.rowainc.net / sales@rowainc.net
+1 609/567-8600



Premieren in Asien und Vorfreude auf die USA INTERNATIONALES MESSEJAHR DER ROWA LACK

Der Startschuss ins Messejahr 2026 fiel für die ROWA Lack Ende April in Frankfurt am Main: Auf der Textextil informierte und beriet das Unternehmen viele Interessierte zu seinem umfangreichen Produktportfolio und konkreten Anwendungen. Im Fokus standen unter anderem die neuesten Entwicklungen im Bereich der wasserbasierten Lacksysteme.

Nach dem erfolgreichen Auftritt auf gewohntem Terrain folgte eine Premiere in der Ferne: Vom 10. bis 12. Juni fand im Saigon Exhibition and Convention Center in Ho-Chi-Minh-Stadt die 11. COATINGS EXPO Vietnam statt. Sie gilt als die bedeutendste jährliche vietnamesische Fachmesse der Beschichtungsbranche und dient als wichtiger Treffpunkt für Unternehmen zum Erfahrungsaustausch und Technologietransfer. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer von ROWA Korea, Harold Han, präsentierte sich die ROWA Lack hier dem südostasiatischen Markt – ein richtiger und wirksamer Schritt, wie zahlreiche Gespräche am Messestand belegten.

Gleiches gilt für die Teilnahme an der kurz darauffolgenden 14. Indonesia International Coatings, Paints and Surface Treatment Exhibition, INACOATING, die Ende Juli in Jakarta tausende Besucher aus der ganzen Welt anzog. Auch hier gaben ROWA Korea und ROWA Lack gemeinsam Einblick in ihr Portfolio und führten konstruktive Dialoge zu Produktneuheiten und individuellen Lösungsansätzen.

Ein weiteres Event steht im Herbst noch im diesjährigen Messekalender: Auf der Advanced Textile Expo,

ATE, in Orlando, USA, wird die ROWA Lack gemeinsam mit P.A.T. Products, Inc. auftreten. ATE ist eine der größten Messen in den Vereinigten Staaten für beschichtete Textilien wie z.B. Spezialstoffe für Planen, Sonnenschutz, Zelte, Werbematerialien usw.



11. COATINGS EXPO VIETNAM

P.A.T. Products, Inc. unterstützt als Partner am US-Markt und wird zusammen mit Niklas Herfeld von ROWA Lack vom 3. bis 5. November vor Ort an Stand 428 anzutreffen sein.

+ Mehr zum Thema
Niklas Herfeld / +49 4101 706 148
n.herfeld@rowa-lack.de



Erweiterung der Produktpalette für die Medizintechnik NEUE MATERIALLÖSUNGEN AUF BASIS VON PA/ASA UND PC/PBT

Die Kriterien an Kunststoffe in der Medizintechnik steigen kontinuierlich. Neben hohen mechanischen Anforderungen und einem zuverlässigen Flammenschutz sind insbesondere Chemikalienbeständigkeit, Dimensionsstabilität sowie die Verarbeitungseigenschaften von immer größerer Bedeutung.

Mit der Ergänzung des Portfolios um zwei Weiterentwicklungen von PA/ASA und PC/PBT bietet ROMIRA nun noch leistungstärkere Produkte für anspruchsvolle medizintechnische Anwendungen. Beide Compounds wurden speziell für den Einsatz in Bereichen konzipiert, in denen ausgezeichnete mechanische Eigenschaften sowie eine hohe Beständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln gefordert sind.

PA/ASA: hohe Dimensionsstabilität bei verbesserter Chemikalienbeständigkeit

Das neue PA/ASA-Compound sorgt mit einer 15% Glasfaserverstärkung für eine hohe Steifigkeit und Dimensionsstabilität, während die reduzierte Wasseraufnahme gegenüber klassischen PA-Systemen die Maßhaltigkeit auch unter wechselnden Umgebungsbedingungen verbessert.

Ein weiterer Vorteil ist die halogenfreie und PFAS-freie Flamm-schutzausrüstung. Damit erfüllt das Material aktuelle Anforderungen an nachhaltigere Werkstofflösungen, ohne Kompromisse beim Flammschutz einzugehen. Die Einstufung nach UL 94 V-0 bei 1,5 mm ermöglicht den Einsatz auch in sicherheitsrelevanten Anwendungen.

PC/PBT: optimierte Verarbeitung bei hoher Bauteilqualität

Parallel dazu hat ROMIRA das PC/PBT-Compound zielgerichtet modifiziert. Im Fokus standen die Optimierung der Fließeigenschaften, der mechanischen Performance sowie der Verarbeitbarkeit. Gleichzeitig konnte die Farbstabilität verbessert werden, was eine höhere Prozesssicherheit der gefertigten Bauteile unterstützt.

Pluspunkte beider Compounds

Beide neuen Werkstoffe überzeugen mit den folgenden Charakteristika für die komplexen Einsatzbereiche in der Medizintechnik:

- sehr gute Oberflächenqualität
- sehr gute chemische Resistenz, insbesondere gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- sehr gute mechanische Eigenschaften
- gute Verarbeitbarkeit und stabile Prozessführung bei langen Fließwegen und Verweilzeiten
- halogenfreier Flammschutz nach UL 94 V-0 bei 1,5 mm
- gute UV-Beständigkeit
- hohe Wärmeformbeständigkeit
- Voreinfärbung entsprechend kundenspezifischer Ansprüche

Einfache Materialumstellung – ohne neue Werkzeuge

Ein weiterer bedeutender Vorteil der Neuentwicklungen liegt in ihrer Verarbeitbarkeit: Sowohl das PA/ASA- als auch das PC/PBT-Compound können in vielen Anwendungen als leistungstarke Alternativen zu bisherigen ABS-FR- beziehungsweise PC/ABS-FR-Materialien eingesetzt werden. Bestehende Werkzeuge lassen sich dabei in der Regel weiterhin nutzen, sodass Materialumstellungen ohne kostenintensive Werkzeugänderungen realisiert werden können.

Damit eröffnen sich insbesondere für Hersteller medizintechnischer Ausstattung attraktive Möglichkeiten, bestehende Produkte zu optimieren.



Typische Einsatzbereiche

Die neuen Compounds sind prädestiniert für den Einsatz in technischen Bauteilen, Gehäuseteilen und Abdeckungen, die regelmäßig Reinigungs- und Desinfektionsprozessen ausgesetzt sind. Sie eignen sich somit ideal für Diagnostikgeräte, Labor- und Klinik-Equipment, medizintechnische Ausstattung wie OP-Lampen und vieles mehr.

Mit den beiden Neuentwicklungen erweitert ROMIRA ihr Portfolio gezielt um Lösungen, die den steigenden Anforderungen der Medizintechnik gerecht werden und gleichzeitig eine wirtschaftliche Integration in bestehende Fertigungsprozesse ermöglichen.



Mehr zum Thema

Dr. Milena Pöhlmann
+49 4101 706 376
m.poehlmann@romira.de

Josef Hecht
+49 175 2990145
j.hecht@romira.de

EIGENSCHAFTEN	ROMILOY® 3020/01 GF15 FR (PA+ASA+15% GF)	ROMILOY® 5820 UV (PC+PBT)
Schmelze-Massefließrate (MFR) (g/10min), 260°C/5 kg	18	20
Schlagzähigkeit (Charpy), 23°C (kJ/m²)	30	ohne Bruch
Biegemodul (MPa)	4800	3000
Biegefestigkeit (MPa)	80	84
Dichte (g/cm³)	1,29	1,26
Vicat B50	150	115

LEISTUNGSFÄHIGERE

Produkte

Die ROTEC® Acrylic Compounds von ROMIRA überzeugen mit ihren brillanten Farbtiefen und kommen in zahlreichen Automobil-Anwendungen für unlackierte Außen-
teile in Tiefschwarz, attraktiven Designfarben und Hochglanzoptik zum Einsatz.

Dank der Farbkompetenz der ROWA GROUP durch das Color Competence Center werden individuelle Farb-
anpassungen unter Beachtung der Anforderungen an Farbstabilität nach UV-Strahlung bzw. Witterung
durchgeführt. Die einzigartigen ROTEC® Acrylic Compounds mit der Typenbezeichnung ROTEC®
AC-MA 470xx, 500xx und 700xx-Reihe mit erhöhter Wärmeformbeständigkeit weisen zudem eine hohe
Schlagzähigkeit und sehr gute Kratzbeständigkeit im Vergleich zu anderen Kunststoffen ohne Lackierung
aus. Im Gegensatz zu anderen Thermoplasten, die im Außenbereich eingesetzt werden, ermöglichen es die
Mold In Color Acrylic Compounds, Kratzspuren nur durch Politur zu beseitigen und wieder eine glatte,
glänzende Oberfläche herzustellen – ein signifikanter Vorteil, der beispielsweise durch PC-haltige oder ASA-
Thermoplasten nicht geboten werden kann.



ROTEC® AC-MA 70001 in Weiss (3K-Emblem mit 3D-Effekt)

Im Vergleich zu ähnlichen Produkten auf PMMA-
Basis anderer Hersteller offeriert dieses ROMIRA-



ROTEC® AC-MA 70001 in Grau (3K-Emblem mit 3D-Effekt)

Produkt nach Einschätzung von Verarbeitern eine bis
zu 30 % bessere Prozessstabilität sowie ein erweiter-
tes Prozessfenster. Optisch ist kaum ein Unterschied
zwischen einem lackierten Autobauteil und einem
aus unlackiertem ROTEC® AC-MA Compounds herge-
stellten Komplettierungsteil erkennbar.

Generell präsentieren die charakteristischen Merkma-
le der ROTEC® Acrylic Compounds eine ausgewogene
Kombination der vorteilhaften Eigenschaften anderer
Polymermaterialien, die im Exterieur Anwendung fin-
den: Neben der hervorragenden Kratzfestigkeit zäh-

len dazu die Witterungsbeständigkeit und Farbtiefe
wie ein reines PMMA, die Schlagzähigkeit wie ein ASA
und eine Chemikalienbeständigkeit vergleichbar mit
ASA bzw. ASA/PC Blends.

Farben ohne Lackierung, 3D-Effekte durch Struktur-
oberflächen und 3D-Effekte in 2- bzw. 3-Komponenten-
Ausführungen – das ist bei Emblemen und Schrift-
zügen, vor allem im Automotive-Bereich, äußerst ge-
fragt. Entsprechend geschätzt sind die Mold In
Color-Lösungen der ROMIRA für diese Einsatzgebie-
te. Denn dadurch, dass eben keine Nachbearbeitung
notwendig ist, sind sie folglich auch CO₂-neutraler,
kostengünstiger und bieten so deutlich mehr Design-
freiheit.

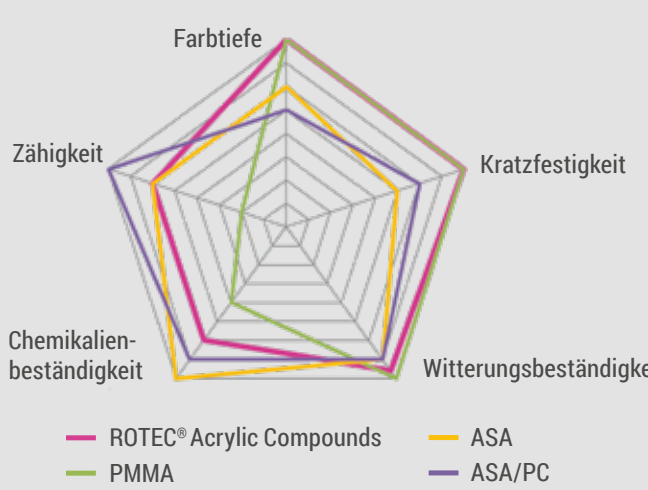
ROMIRA hat mit den CRE.ACTIVE-Designlösungen be-
reits zahlreiche Automobil-Anwendungen für Emble-
me und Schriftzeichen unterstützt. Überzeugen Sie
sich selbst und kontaktieren Sie uns für tiefergehen-
de Informationen, zum Beispiel auf der kommenden
FAKUMA.

+ Mehr zum Thema
Dr. Daniela Tomova / +49 4101 706 317
d.tomova@romira.de

Vergleich der Eigenschaften mit lackierten Kunststoffen

EIGENSCHAFTEN	ROTEC® ACRYLIC COMPOUNDS	LACKIERTER KUNSTSTOFF
Farbtiefe	+++	+
Kratzfestigkeit	+	+++
Witterungsbeständigkeit	++	+++
Chemikalienbeständigkeit	++	++
Umweltfreundlich (CO ₂ -Reduktion)	+++	-
reduzierter Ausschuss	+++	-
Rezyklierbarkeit	+++	-
Polierfähigkeit	+++	+
Designfreiheit	+++	+
Kostenreduzierung	++	-

Vergleich der Eigenschaften mit unlackierten Kunststoffen





**EIS SCHNAPPEN UND
1 VON 20 GEWINNEN SICHERN!**

DIREKT AUF UNSEREM MESSESTAND
HALLE B1 STAND 1212

GEWINNSPIEL
GENIESSEN UND FREUEN

Seit Jahrtausenden haben sich Menschen stets passende Werkzeuge zur Zahnpflege gesucht: von einfachen Holzstöckchen über Wildschweinhaar bis zu modernen elektrischen Schallzahnbürsten.

Doch trotz allen technischen Fortschritts basiert das Herzstück der Reinigung – die Borste – seit Jahrzehnten fast unverändert auf Nylon. Dieser eingesetzte Werkstoff bringt allerdings Nachteile mit sich: Während weiche Nylonborsten im täglichen Gebrauch viel zu schnell ausfransen, zerkratzen härtere Varianten die empfindlichen Oberflächen im Mundraum. Hinzu kommt, dass die herkömmlichen Borsten in Kombination mit der hohen Frequenz moderner Schallzahnbürsten häufig viel zu abrasiv wirken. Das Ergebnis sind langfristige Schäden an Zahnfleisch und Zahnschmelz.

Die Zahnbürste des slowenischen Start-ups FRESH 32 bietet nun die Lösung: Die neu entwickelten TPU-Borsten des Herstellers wurden konzipiert, um das Zahnfleisch zu schonen und den Zahnschmelz zu polieren. Laut Herstellerangaben basiert diese Entwicklung auf aktuellen wissenschaftlichen Studienergebnissen statt auf herkömmlichen Industriestandards.

Diese Innovation hat sogar den regionalen Start-up-Preis „Dragon Makers Pitch“ gewonnen und sich für das Finale des Start-up World Cup in San Francisco qualifiziert.

Die strategische Werkstoffauswahl wurde in enger Kooperation mit der Covestro Deutschland AG getroffen. Um ein optimales Produktergebnis zu garantieren, setzen die Partner auf ein hochspezialisiertes thermoplastisches Polyurethan (TPU), das aufgrund der hervorragenden Eignung im Hautkontakt und der für diesen Einsatzzweck erforderlichen guten Fließeigenschaften ausgewählt wurde.

Für diese Anwendung erfüllen die hochwertigen, polymerspezifischen ROWALID® TPU-Farbmasterbatches exakt die regulatorischen und optischen Anforderungen.

Als Partner für die Einfärbung des Kunststoffs begleitet ROWA Masterbatch den Erfolg des Start-ups und unterstützt das Unternehmen weiterhin mit maßgeschneiderten Lösungen.

Von der präzisen Auswahl der idealen Farbmittel bis zur Produktion unter Einhaltung von GMP-Maßnahmen (Gute Herstellungspraxis, gemäß VO EU 2023/2006) ist die ROWA Masterbatch GmbH Partner für höchste Ansprüche.



+ Mehr zum Thema
Gil Caseiro
+49 4101 706 115
g.caseiro@rowa-masterbatch.de

FRESH 32 highly efficient TOOTHBRUSH Replaceable anti-bacterial head Long-lasting ergonomic handle

MARVIS
AMARELLI LICORICE
Toothpaste

Coastal Sage
Handmade Soap

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

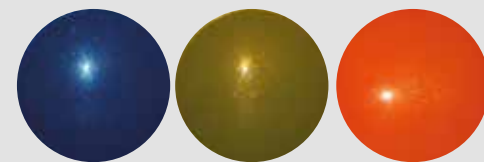
complete protection / natural formula / high performance

96 tabs with fluoride

complete protection / natural formula / high performance

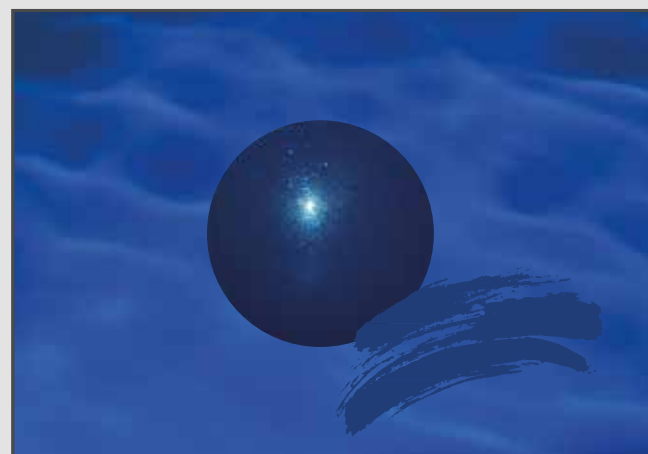
START-UP-PREIS

„Dragon Makers Pitch“



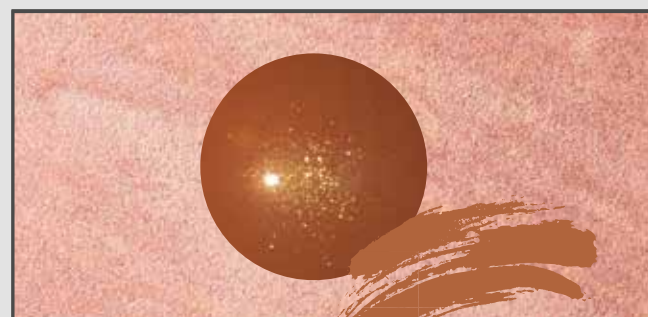
Farben lenken unseren Blick. Sie sind meist das Erste, was wir an einem Objekt wahrnehmen, und rufen ganz differenzierte Emotionen und Reaktionen hervor – von beruhigend bis aktivierend. Kein Wunder also, dass sie in Mode- und Produktdesign eine zentrale Rolle spielen. Dabei sind Farben nicht nur ein gestalterisches Element, sondern spiegeln auch gesellschaftliche Strömungen, technologische und kulturelle Entwicklungen wider.

Die Trendfarbpalette 2027 verbindet natürliche Nuancen mit ausdrucksstarken Akzenten und erzählt von Wandel, Optimismus und dem Wunsch nach Balance. ROWA Masterbatch präsentiert Ihnen die zukünftigen Highlight-Farben auf der FAKUMA und gibt hier einen kleinen Vorgeschmack:



LUMINOUS BLUE

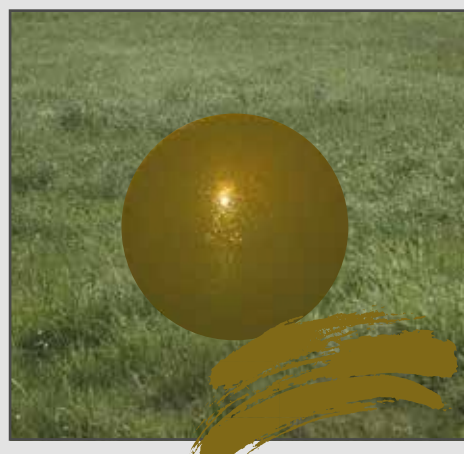
Wer auf der Suche nach Ausgewogenheit ist, findet in der Trendfarbe Luminous Blue einen starken farblichen Begleiter: Der tiefe, leuchtende Blauton versprüht eine Balance zwischen entspannter Klarheit und elektrisierender Energie. Assoziationen an einen wolkenlosen Himmel oder ans Meer werden durch Luminous Blue ebenso ausgelöst wie an die moderne, besser gesagt futuristische Digitalwelt. Das zeigt sich auch in seiner psychologischen Wirkweise, denn dieser Ton mutet beruhigend und zugleich kraftvoll an, steht für Tiefgang und Innovation. In vielfältigen Anwendungen, allen voran im Interieur-Design und bei technischen Gadgets, wird uns Luminous Blue zukünftig begegnen.



CLAY

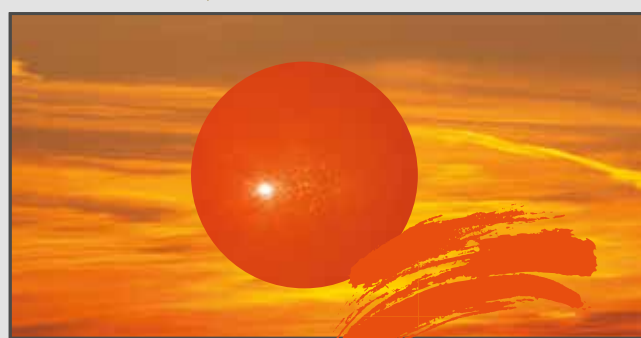
Die nach dem englischen Begriff für Ton und Lehm benannte Farbe Clay ist ein Naturton, der sich zwischen Beige, Ocker und sanftem Taupe einordnet und der Farbe von Terrakotta ähnelt, jedoch mit noch etwas mehr Wärme und Tiefe punktet.

Clay überzeugt durch seine zeitlose und luxuriöse Anmutung bereits Innenarchitekten weltweit, denn dieser Farbton entfaltet von Boden zur Decke eine langlebige Natürlichkeit und Modernität, an der man sich nicht satt sieht. Auch in den Bereichen Konsumgüter und Automobildesign kann sich Clay mit einer multisensorischen Ästhetik, die durch metallische Akzente und haptisch ansprechende Oberflächen zusätzlich an Tiefe und Wertigkeit gewinnt, sehr gut positionieren. Dieser Farbton wird vermutlich über viele Jahre in unser aller Blickfeld bleiben.



MEADOWLAND GREEN

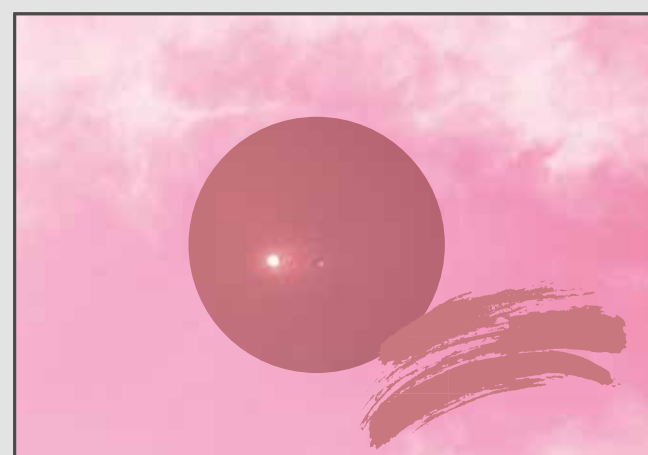
An frisches Gras und unberührte Natur erinnert die Trendfarbe Meadowland Green. Der Ton verkörpert Entspannung und Spiritualität und wird unter anderem dort zu finden sein, wo es um Frische, Wohlfühl und Wellness geht. Ganz bestimmt wird sich Meadowland Green in der Kosmetikbranche durchsetzen und hier zu einem Lieblingston im Packaging avancieren. Und auch in der Modewelt sowie im Interieur-Design wird diese Farbe, die ein Gefühl von Schutz und Erdung in dieser schnelllebigen Welt aussendet, gewiss vielfältig anzutreffen sein.



ENERGY ORANGE

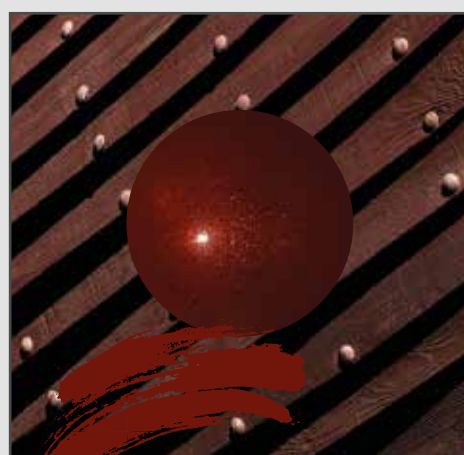
Bei diesem Farbton schwingt Urlaubsfeeling mit! Die leuchtend dynamische Farbe Energy Orange lässt einen gedanklich barfuß am Strand die sich langsam senkende Sonne beobachten. Die Mischung aus feurigem Rot und warmen Gelb verkörpert Vitalität, Offenheit und Wandel.

Mit ihrer warmen, facettenreichen Ausstrahlung wirkt Energy Orange jugendlich, inspirierend und selbstbewusst. Sie schafft eine Ausgeglichenheit zwischen Optimismus und Pragmatismus und eignet sich hervorragend für Anwendungen, die Energie, Bewegung und Lebensfreude vermitteln. Als ausdrucksstarker Blickfang wird sie sicherlich in vielen Lifestyle-Bereichen einzigartige Akzente setzen und beispielsweise Liebhaber des New-Retro-Styles viel Freude bereiten.



POP PINK

Apropos Akzente, auch diese Trendfarbe ist dafür prädestiniert, solche zu setzen: Pop Pink ist ein expressiver, verspielter Pinkton, der in der Farbpsychologie für Lebensfreude und Selbstsicherheit steht. Als unübersehbares Statement verbreitet er in allen Lebens- und Produktbereichen spannungsgeladene Energie. Durch leichte Blau- oder Koralluntertöne wirkt Pop Pink fluoreszierend und sticht in nahezu jeglichem Umfeld hervor – eine ideale Farbe, für all jene Designer, die einem Objekt besondere Aufmerksamkeit garantieren wollen.

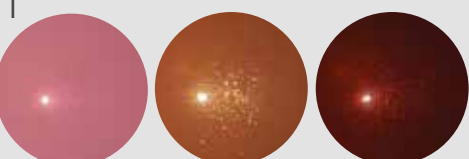


RUSSET BROWN

Die letzte Trendfarbe, die wir Ihnen für das Jahr 2027 präsentieren, ist ebenfalls stark von der Natur inspiriert: Bei Russet Brown handelt sich um ein mitteldunkles, warmes Braun mit deutlichem Einschlag von Rot und Orange. Dieser satte, erdnahe Ton entsteht durch das Mischen von Orange und Violett und erinnert an herbstliches Laub und reife Kastanien. Russet Brown entfaltet dadurch eine rustikale, aber auch elegante Wirkung. Gerade in Verbindung mit Möbeln und Wohnaccessoires in anderen Naturtönen entsteht ein harmonischer Vintage-Look und ein einladendes Ambiente – insbesondere in Kombination mit Leder.

In Kooperation mit dem Effektpigmenthersteller KUNCAI hat ROWA Masterbatch wie auch in den Vorjahren auf Basis der Farbtrends von Coloro und WGSN außergewöhnliche Interpretationen entwickelt, sodass neben den Purttönen auch faszinierende Effektvarianten entwickelt wurden. Tauchen Sie mit uns ein in die Farbwelt 2027: Auf der kommenden FAKUMA präsentieren wir Ihnen sehr gern die Trends und Effekte anhand von Musterplatten.

+ Mehr zum Thema
Dorit Krienke
+49 4101 706 125
d.krienke@rowa-masterbatch.de



Tiefschwarzes Design trifft Funktion NEUES NIR-REFLEKTIERENDES SCHWARZ-MASTERBATCH



Innovative Materiallösung verhindert Aufheizung bei gleichzeitig perfekter Farbästhetik: ROWA Masterbatch präsentiert eine zukunftsweisende Neuentwicklung im Bereich funktionaler Masterbatches – ein tiefschwarzes, NIR-reflektierendes Schwarz-Masterbatch, das erstmals höchste ästhetische Ansprüche mit thermischer Funktionalität erfolgreich vereint.

Die Herausforderung: Schwarz, aber kühl

Schwarze Oberflächen sind in vielen Anwendungen unverzichtbar – sei es aus stilistischen Gründen, zur Lichtabschirmung oder aufgrund technischer Anforderungen. Allerdings absorbieren klassische schwarze Pigmente einen Großteil der Sonnenstrahlung, insbesondere im nahen Infrarotbereich (NIR), wodurch sich die Oberfläche stark erwärmt.

Zwar existieren bereits IR-reflektierende Schwarzpigmente, doch diese bringen einen entscheidenden Nachteil mit sich: Sie erscheinen häufig bräunlich oder grünlich und erfüllen daher nicht die optischen Anforderungen an ein echtes, tiefes Schwarz.

Die Lösung: Funktion trifft auf echtes Schwarz

ROWA Masterbatch bietet nun eine Lösung an, die Folgendes kombiniert:

- hohe NIR-Reflexion zur Reduzierung der Oberflächentemperatur
- tiefschwarze Farbgebung, die visuell mit klassischen Rußsystemen vergleichbar ist
- kunden- und polymerspezifische Lösungen: individuelle Masterbatches nach den konkreten Anforderungen der Kunden, beispielsweise für Polymere wie PC, PMMA oder PA

Entwickelt wurde ein innovatives Material, das sich optisch nicht von hochwertigem Standard-Schwarz unterscheidet, zugleich aber die Aufheizung signifikant reduziert.

Vorteile auf einen Blick

- reduzierte Wärmeeinwirkung auf Bauteile und darunterliegende Komponenten
- verbesserte Lebensdauer durch geringere thermische Belastung
- höherer Nutzungskomfort bei berührbaren Oberflächen
- Energieeinsparung, zum Beispiel durch geringeren Kühlbedarf
- Designfreiheit ohne Kompromisse bei der Farbwirkung

Mehrwerte für Kunden

Anwender profitieren sowohl von der funktionalen Verbesserung als auch von der Möglichkeit, hochwertige schwarze Designs ohne optische Einschränkungen umzusetzen. Darüber hinaus trägt das Material dazu bei, thermisch bedingte Probleme, wie Verformung oder Materialalterung, zu minimieren.

Mit dieser Entwicklung unterstreicht ROWA Masterbatch erneut seine Kompetenz in der Kombination von Farbperformance und funktionalen Materialien. Die neue Masterbatchlösung steht für Innovation, Designfreiheit und nachhaltige Effizienz – und setzt so neue Maßstäbe für schwarze Kunststoffanwendungen im Außenbereich.



Mehr zum Thema

Dr. Natalia Olichwer / +49 4101 706 154
n.olicwer@rowa-masterbatch.de



TYPISCHE ANWENDUNGSBEREICHE

Das neue NIR-reflektierende Schwarz-Masterbatch eröffnet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, darunter:

BAU- UND AUSSENANWENDUNGEN

- Dach- und Carportelemente, Dachbahnen und Abdeckungen
- Stadtmobiliar wie Sitzbänke oder Fahrradständergehäuse
- Terrassenelemente und Gartenmöbel

AUTOMOTIVE

- Exterieur-Bauteile wie Spiegelgehäuse, Zierleisten oder Dachkomponenten
- Wohnmobilverkleidungen
- Ladeinfrastruktur und Gehäuse von E-Mobilitätskomponenten

ELEKTROTECHNIK UND INFRASTRUKTUR

- Gehäuse von Outdoor-Geräten
- Schutzabdeckungen

HAUSHALTS- UND KONSUMGÜTER

- Gartengeräte und -accessoires
- Designorientierte Produkte im Außenbereich

Biobasierte Flüssigfarben ROWASOL GREENLINE FÜR NACHHALTIGE KUNSTSTOFFANWENDUNGEN

Der Bedarf an Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen steigt kontinuierlich. Neben der Wahl des Polymers rücken dabei zunehmend auch die eingesetzten Farbmittel in den Fokus. Mit der neuen ROWASOL GreenLine erweitert das Unternehmen sein Angebot um Flüssigfarben, die konsequent auf biobasierten Rohstoffen aufbauen und speziell für den Einsatz in Kunststoffen entwickelt wurden.

Bereits heute verfügt ROWASOL über ein Trägersystem, das zu mehr als 75 % auf nachwachsenden Rohstoffen basiert. Neu hinzu kommen ausgewählte Farbstoffe pflanzlichen Ursprungs, die durch ein spezielles Verfahren für die Anforderungen der Kunststoffverarbeitung nutzbar gemacht wurden. Dabei werden die natürlichen Farbstoffe in ein natürliches Mineral eingebunden. Diese Technologie erhöht die thermische Stabilität deutlich und erlaubt den Einsatz bei den für die Kunststoffverarbeitung erforderlichen Temperaturen.

Aktuell umfasst das Portfolio Farbstoffe auf Basis verschiedener pflanzlicher Rohstoffquellen wie Indigo, Curcumin und Rettich-Extrakten. Ergänzt wird die Palette durch ein natürliches Schwarz auf Basis pflanzlich gewonnenen Kohlenstoffs sowie durch ein natürliches Weiß auf mineralischer Basis. Dadurch sind bereits zahlreiche biobasierte Farbkonzepte für nachhaltige Kunststoffanwendungen verfügbar.

Die nebenstehende Abbildung zeigt die aktuelle GreenLine-Farbpalette in zwei unterschiedlichen Biokunststoffen bei Dosierungen zwischen 0,5 und 2,0 %. Während das nahezu transparente Biopolymer intensivere Farbtöne ermöglicht, entstehen im weiß-opaken Material weichere, pastellartige Farbeindrücke. Die Beispiele demonstrieren den Einfluss der Polymermatrix auf die Farbwirkung und zeigen zugleich die gute Farbentwicklung der biobasierten Flüssigfarben selbst bei niedrigen Einsatzmengen.

Die Entwicklung der GreenLine steht noch am Anfang: Derzeit arbeiten Experten der ROWASOL an der Einbindung weiterer natürlicher Farbquellen sowie an der kontinuierlichen Erhöhung des biobasierten Anteils des Trägersystems. Ziel ist es, das verfügbare Farbspektrum auszubauen und den Anteil nachwachsender Rohstoffe weiter zu steigern.



Die ROWASOL GreenLine verdeutlicht, dass nachhaltige Farbgebung und industrielle Kunststoffverarbeitung nicht mehr im Widerspruch stehen. Die Produktreihe schafft die Basis für neue Farbkonzepte, die technische Anforderungen mit dem Wunsch nach einem höheren Anteil biobasierter Rohstoffe verbinden.



Mehr zum Thema

Udo Wilkens / +49 4101 706-335
u.wilkens@rowasol.de





Wasser- und IPA-basiertes Beschichtungssystem mit PEDOT:PSS

NEUE LEITFÄHIGE FUNKTIONSBESCHICHTUNG DJIC-AS01

TRAMACO vermarktet ab sofort DJIC-AS01, ein funktionales Beschichtungssystem auf Basis eines wasserdispergierbaren Polyester-Polyurethans und des leitfähigen Polymerkomplexes PEDOT:PSS. Die Beschichtung ist für Anwendungen ausgelegt, in denen ein definierter Oberflächenwiderstand mit möglichst geringer Beeinträchtigung der Transparenz kombiniert werden soll.



DJIC-AS01 AUF EINEN BLICK

Produkttyp	ESD-dissipative Funktionsbeschichtung
Technologische Basis	Polyester-Polyurethan und PEDOT:PSS
Lieferform	wasser- und IPA-basiertes System
Schwerpunkt	dünne, transparente und elektrostatisch ableitfähige Schichten
Typische Anwendungen	Folien, technische Kunststoffteile, Schutzverpackungen, Sichtfenster und Glasoberflächen

NEU
ENT
WICK
LUNG

Leitfähiges Polymernetzwerk im getrockneten Lackfilm

Mit DJIC-AS01 ergänzt TRAMACO das Portfolio um eine Beschichtungslösung für Anwendungen, in denen elektrostatische Aufladung zuverlässig reduziert und kontrolliert abgeleitet werden muss. Die vorhandenen Messwerte ordnen das Produkt dem ESD-dissipativen Bereich zu. Damit richtet sich DJIC-AS01 vor allem an Hersteller und Verarbeiter von Elektronikverpackungen, technischen Folien, Schutzhauben sowie Maschinenabdeckungen und weiteren Bauteilen, bei denen empfindliche elektronische Komponenten vor elektrostatischen Entladungen geschützt werden sollen.

Die leitfähige Wirkung von DJIC-AS01 entsteht durch ein Netzwerk aus PEDOT:PSS im getrockneten Lackfilm. Die Polyurethanmatrix sorgt für Filmbildung, Haftung und Flexibilität. Mit steigender Schichtdicke nimmt die elektrische Ableitfähigkeit nach den vorliegenden Musterdaten zu. Gemessen wurden Oberflächenwiderstände von etwa 10^7 Ohm pro Quadrat bei 13,7 µm, rund $10^{6,3}$ Ohm pro Quadrat bei 22,8 µm und etwa $10^{5,8}$ Ohm pro Quadrat bei 32,0 µm Trockenschichtdicke.

Dünne, transparente Funktionsschichten

Besonders für Anwendungen, bei denen die optische Erscheinung des beschichteten Bauteils weitgehend erhalten bleiben soll, ist DJIC-AS01 interessant. Bei

geeigneter Schichtdicke lassen sich dünne und transparente Funktionsschichten realisieren. Der erreichbare Oberflächenwiderstand kann über Auftrag, Verdünnung, Trocknung und resultierende Trockenschichtdicke an die jeweilige Anwendung angepasst werden. Grundsätzlich führt eine höhere Schichtdicke zu einem niedrigeren Oberflächenwiderstand, während dünnere Schichten eine höhere Transparenz ermöglichen können.

Als mögliche Substrate kommen unter anderem PET, PVC, Glas sowie vorbehandelte Polyolefine wie PE und PP in Betracht. Abhängig vom Untergrund und Anforderungsprofil kann ein mehrschichtiger Aufbau sinnvoll sein. Dieser besteht beispielsweise aus einer geeigneten Vorbehandlung oder einem Haftprimer sowie der DJIC-AS01-Funktionsschicht und bei Bedarf einer sehr dünnen Schutzschicht.

Einsatzfelder von DJIC-AS01

- ESD-Schutzverpackungen wie Trays, Blister, Folien und Bauteilbehälter
- transparente Kunststoffteile, Sichtfenster, Schutzhauben und Maschinenabdeckungen
- technische Folienbeschichtungen auf PET, PVC sowie vorbehandeltem PE oder PP
- leichte Tisch- und Gerätebeschichtungen in elektrostatisch sensiblen Arbeitsbereichen
- dünne ableitfähige Schichten auf Glas und transparenten Schutzoberflächen

Anwendungsspezifische Prüfung bleibt entscheidend

TRAMACO empfiehlt, DJIC-AS01 zunächst in einem definierten Lack- und Beschichtungsversuch auf dem vorgesehenen Substrat zu prüfen. Neben dem Oberflächenwiderstand sollten insbesondere Transparenz, Haftung, Abrieb- und Kratzfestigkeit, Wasser- und Reinigungsmittelbeständigkeit sowie das Verhalten nach Alterung und bei unterschiedlichen Luftfeuchten bewertet werden. Für viele Anwendungen bietet sich DJIC-AS01 zunächst als separate Funktionsschicht an. Eine direkte Verwendung als Additiv in beliebigen Lacksystemen sollte erst nach Prüfung der Mischbarkeit und der Auswirkungen auf das leitfähige Netzwerk erfolgen.

Technische Beratung und Bemusterung

Mit der Vermarktung von DJIC-AS01 erweitert TRAMACO sein Angebot von funktionalen Beschichtungslösungen für anspruchsvolle industrielle Anwendungen. Kunden erhalten Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Schichtaufbauten, der Festlegung von Zielwerten und der Planung anwendungsspezifischer Versuchsreihen. Muster und weiterführende technische Informationen sind über TRAMACO erhältlich.

+ Mehr zum Thema
Tom Janocha
+49 4101 706 176
primer@tramaco.de

QR-CODE SCANNEN
UND TICKET HOLEN

FAKUMA 2026

Kostenloser Eintritt

ROMIRA
Competence in bonded
technical polymers
PAGE 7

ROWA LACK
One of the market leader
for the surface finishing
of coated bodies
PAGE 12

ROWA MASTERBATCH
Competence in Colors polymers
specific color, additive and multifunctional
PAGE 19

WELCOME TO **FAKUMA** 2026
INTERNATIONAL TRADE FAIR - OCTOBER 12-16, 2026

The Rowa Group
welcomes you to
FAKUMA 2026

ROWA GROUP
ESTAB 1958

Rowa Group
a strong community
setting standards for
polymer materials

OCTOBER 12-16, 2026

ROMIRA

ROWASOL

ROWALACK

ROWA MASTERBATCH

Tramaco

ROWA INCORPORATED

12. - 16. OKTOBER 2026 . HALLE B1 . STAND 1212



OPTIMIERUNG DER SCHÄUMUNG VON WANDPANEELN

Der Weg zur maßgeschneiderten Lösung: Gemeinsam mit dem Kunden entwickelte TRAMACO eine spezifische Treibmittelformulierung, die eine Serienproduktion in zuverlässiger Qualität ermöglicht.

Ausgangssituation

Ein Hersteller von Wandpaneelen aus Kunststoff verfolgte das Ziel, die Dichte seiner Produkte zu reduzieren und gleichzeitig eine gleichmäßige, feinzellige Schaumstruktur zu erzielen. Durch den Einsatz eines chemischen Treibmittels sollte Material eingespart und die Produktqualität weiter verbessert werden. Erste Versuche mit einer Treibmittellösung aus dem TRAMACO-Portfolio lieferten bereits vielversprechende Ergebnisse. Die gewünschte Schaumstruktur wurde teilweise erreicht, jedoch bestanden noch Optimierungspotenziale hinsichtlich Zellfeinheit, Homogenität und Prozessstabilität.

Gemeinsame Analyse vor Ort

Um die Anforderungen und Prozessbedingungen des Kunden besser zu verstehen, wurde ein Vor-Ort-Termin durchgeführt. Dabei analysierten die TRAMACO-Anwendungstechniker gemeinsam mit dem Kunden die Produktionsbedingungen, Prozessparameter und die Anforderungen an das Endprodukt.

Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichten eine detaillierte Bewertung der bisherigen Ergebnisse und lieferten wertvolle Hinweise darauf, welche Eigenschaften des Treibmittels gezielt angepasst werden mussten, um die angestrebte Schaumqualität zu erreichen.

Entwicklung einer maßgeschneiderten Lösung

Auf Basis der Analyse entwickelte TRAMACO eine neue, speziell auf die Anforderungen des Kunden zugeschnittene Treibmittelformulierung. Besonderes Augenmerk lag dabei auf einer kontrollierten Gasfreisetzung sowie einer optimalen Anpassung an die Verarbeitungsbedingungen des Polymers.

Ergänzend konnten die Anwendungstechniker der TRAMACO dem Kunden noch einige Empfehlungen zur Anpassung der Prozessparameter geben, um in Verbindung mit der neuen Treibmittelformulierung optimale Ergebnisse sicherzustellen.

Nach Abschluss der Entwicklungsphase wurde das neue Treibmittel im Rahmen einer erneuten Bemusterung unter realen Produktionsbedingungen getestet.

Das Ergebnis

Die neue Formulierung führte zu einer deutlichen Verbesserung der Schaumstruktur. Die Wandpaneelen erreichten die gewünschte Dichtereduktion bei gleichzeitig homogener und feinzelliger Schaumbildung. Darüber hinaus konnte eine stabile und reproduzierbare Verarbeitung sichergestellt werden.

Der Kunde zeigte sich mit den Ergebnissen äußerst zufrieden und ist nun in der Lage, seine Wandpaneele in der gewünschten Qualität und mit den geforderten Materialeigenschaften zuverlässig zu produzieren.



Mehrwert für den Kunden

- erfolgreiche Reduktion der Produktdichte
- gleichmäßige und feinzellige Schaumstruktur
- optimierte Prozessstabilität
- individuell entwickelte Treibmittellösung
- schnelle Umsetzung durch enge technische Zusammenarbeit
- Serienfertigung in der gewünschten Produktqualität möglich

Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt, wie durch eine Kombination aus Anwendungstechnik, Vor-Ort-Analyse und kunden-spezifischer Produktentwicklung selbst anspruchsvolle Schäumungsanforderungen zuverlässig umgesetzt werden können.



Mehr zum Thema

Niels Neumann
+49 4101 706 288
n.neumann@tramaco.de

MASSGESCHNEIDERTE

Lösungen

NEUER ELEKTRO-CUPRA UNTERSTÜTZT NACHHALTIGE MOBILITÄT IM UNTERNEHMENSALLTAG

Mit dem vollelektrischen Cupra hat die ROWA GROUP ihre Fahrzeugflotte um eine moderne und nachhaltige Lösung für Boten- und Besorgungsfahrten erweitert. Der PKW wird künftig für diverse tägliche Fahrten eingesetzt und dazu beitragen, interne Abläufe flexibel, effizient und umweltbewusst zu gestalten.

Als E-Automobil passt der Cupra hervorragend zur ressourcenschonenden Ausrichtung der Unternehmensgruppe: Am Standort in Pinneberg stehen mehrere Wallboxen zur Verfügung, die durch unsere eigene Photovoltaikanlage mit Solarstrom unterstützt werden. Dadurch können viele Fahrten mit sauber erzeugter Energie durchgeführt werden – ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und Energiekosten.

Neben seinen ökologischen Vorteilen überzeugt der Cupra durch hohen Fahrkomfort, moderne Assistenzsysteme und eine alltagstaugliche Reichweite. Damit eignet sich das Fahrzeug ideal für notwendige Touren im täglichen Geschäftsbetrieb.

Gleichzeitig fungiert der neue Firmenwagen als mobiler Markenbotschafter. Die markante Beklebung mit dem ROWA GROUP-Logo sorgt für einen professionellen und weithin sichtbaren Unternehmensauftritt im Straßenverkehr. Mit der Investition in den neuen Elektro-Cupra verbinden wir Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Das Fahrzeug unterstützt nicht nur die tägliche Logistik, sondern ist zugleich ein sichtbares Zeichen für eine moderne und zukunftsorientierte Mobilitätsstrategie.



MOBILER MARKENBOTSCHAFTER

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!



AUF EINEN TOLLEN START!

Das neue Ausbildungsjahr hat am 1. August 2026 angefangen und wir sind stolz darauf, sechs neue Auszubildende als wichtigen Teil in unserer Unternehmensgruppe begrüßen zu dürfen.

Ausbilderin ROWA GROUP: Beate Bernauer

Louis Zummack und Liriyana Haklaj – Industriekaufmann/-frau

Ausbilder ROWA Masterbatch: Alpertunga Alp

Sarah Rebecca Gurevich und Ali Ashgar Hassanzadeh – Anlagen- und Maschinenführer/-in Schwerpunkt Kunststoff- und Metalltechnik

Ausbilder ROMIRA: Stefan Filter

Rami Rahmeh – Anlagen- und Maschinenführer Schwerpunkt Kunststoff- und Metalltechnik

Ausbilder TRAMACO: Sven Carstens

Hussindad Alizada – Anlagen- und Maschinenführer Schwerpunkt Kunststoff- und Metalltechnik

Für ihren Start in diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen viel Spaß und Erfolg und freuen uns, Sie mit „an Bord“ zu haben!



2026

OKT



12. BIS 16. OKTOBER 2026
FRIEDRICHSHAFEN, HALLE B1, STAND 1212
ROWA GROUP



QR-CODE SCANNEN UND KOSTENLOSES
FAKUMA-EINTRITTSTICKET HOLEN!

NOV



3. BIS 5. NOVEMBER 2026
ORLANDO, STAND 428
ROWA Lack

FEB



24. BIS 25. FEBRUAR 2027
ULM, HALLE 1, STAND C11
ROMIRA

DEZ



2. BIS 5. DEZEMBER 2026
ISTANBUL, HALLE 2, STAND 216A
ROMIRA

MÄR



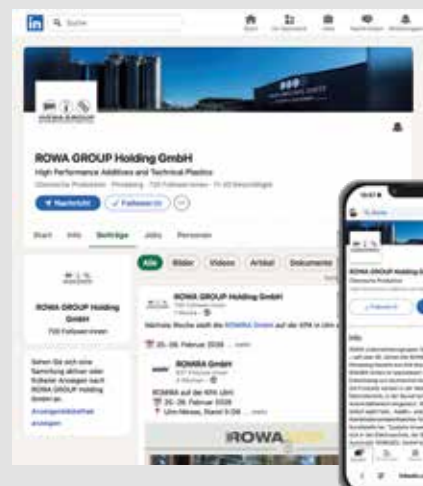
10. BIS 11. MÄRZ 2027
BARCELONA, STAND 448
ROMIRA

2027

STAY TUNED!

Ihnen hat die Lektüre gefallen und Sie möchten gern am ROWA GROUP-Ball bleiben? Kein Problem, scannen Sie einfach den oben stehenden QR-Code oder schreiben Sie uns ein E-Mail an: subscribe@rowa-group.com – wir nehmen Sie gern in unseren Verteiler auf. Übrigens: Auf unserer Webseite rowa-group.com finden Sie unter Aktuelles alle jüngeren Ausgaben der ROWAnews in der Online-Version. Und spannende News aus den Unternehmen finden Sie auch auf unseren LinkedIn-Kanälen. Follow us!

ROWA NEWS



LinkedIn



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

ROWA Masterbatch GmbH
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 01
info@rowa-masterbatch.de
www.rowa-masterbatch.de

TRAMACO GmbH
Lise-Meitner-Allee 8
25436 Tornesch
Tel.: +49 4101 706 02
info@tramaco.de
www.tramaco.de

ROMIRA GmbH
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 03
info@romira.de
www.romira.de

ROWASOL GmbH
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 04
info@rowasol.de
www.rowasol.de

ROWA Lack GmbH
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 05
info@rowa-lack.de
www.rowa-lack.de

ROWA France S.a.r.L
7, rue Albert Einstein 77420
Champs sur Marne
Tel.: +33 1 646 81 616
info@rowa-france.com

ROWA Inc.
110 Phyllis Dr Croydon, PA
19021 USA
Tel.: +1 609 567 8600
sales@rowainc.net
www.rowainc.net

ROWA Korea Co., Ltd
75-17 Yesansaneopdanji-ro
Yesan-eup, Yesan-Gun,
Chungnam-Do, 32427
Tel.: +82 41 335 42 03
info@rowa-korea.com
www.rowa-korea.com

Ningbo ROWA Coatings Technology Co., Ltd
Rm.1218, Block A2, R&D
Park, Lane 587, Juxian Rd,
Hi-Tech Zone, Ningbo City
Zhejiang Province, P.R.China
Tel.: +86 574 87229282
info@rowa-china.com